

Wir beraten Sie gerne!

Qualifizierter Unterricht

Einladung zu einer „Schnupperstunde“

Die Musikschule Burbach bietet Ihnen qualifizierten Unterricht in folgenden Fächern an:

- Block- oder Querflöte
- E-Gitarre und E-Bass
- Gesang
- Geige
- Gitarre
- Keyboard
- Klarinette
- Klavier
- Saxophon
- Schlagzeuge
- Musik und Bewegung für Kinder ab 6 Jahre
- Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahre
- Zwergenmusik für Kinder von 1½ bis 3 Jahren
- Kinderchor der Musik- und Grundschule Burbach

Für nähere Informationen zu den vorgenannten Angeboten steht Ihnen die Musikschule Burbach, Alte Vogtei, Ginnerbach 2, 57299 Burbach, Telefon (0 27 36) 4 49 04 28, Fax 55 33, E-Mail: musikschule@burbach-siegerland.de, gerne zur Verfügung.

Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr.

Impressum

BURBACH INFORMIERT



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Burbach.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils mittwochs

Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Burbach, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Burbach, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellerthaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (02 71) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Stephan Knautz

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelsend durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Vom 25. bis 27. Juni 2010

22. AH-Mittelmosel-Cup in Zeltingen-Rachtig

Alte Herren des VfB Burbach waren unterwegs

Am Freitagnachmittag begab sich bei wunderbarem Sommerwetter, eine 25 Personen starke Reisegruppe der AH auf dem Weg nach Zeltingen-Rachtig, um am AH-Mittelmosel-Cup teilzunehmen. Es waren nicht nur Spieler und Fans dabei, sondern auch ein Teil der Spielerfrauen und Lebensgefährtinnen.

Nach Ankunft am Fußballplatz in Zeltingen-Rachtig, wobei ein Fahrzeug etwas später eintraf – der Grund war, man hatte sich auf einen „Ortskundigen“ verlassen und ist dadurch einen kleinen Umweg gefahren –, wurden wir von den Vereinsvertretern der dortigen AH mit einer kleinen Weinverkostung empfangen.

Die Zimmer wurden verteilt, und nachdem man sich dort etwas erfrischt hatte, traf man sich um 19.00 Uhr wiederum am Fußballplatz.

Nach dem Essen und den ersten Bieren, andere tranken den köstlichen Wein, wurde die Auslosung der Spielpaarungen vorgenommen. Wir hatten das Glück oder, wie sich am Samstag herausstellte, Pech, dass wir als Erster der Gruppe ausgelost wurden und damit am Samstag bereits um 10.00 Uhr das erste Spiel bestreiten mussten.

Als Gegner wurden ausgelost der SV Aphoven, der FV Weilerbach (Zweiter 2009) und die Sportfreunde Hamborn 07 (Erster 2009).

Nach der Auslosung wurde noch etwas länger im Festzelt Party gemacht, es gab sogar einige, denen das nicht ausgereicht hat.

Am Samstag wurde dann bei sehr heißen Temperaturen Fußball gespielt. Im ersten Gruppenspiel gegen Aphoven haben wir so überlegen gespielt, dass wir tatsächlich die bessere Mann-

schaft waren (vier dicke Chancen), aber trotzdem 0:1 verloren haben.

Im zweiten Gruppenspiel wurde gegen den FV Weilerbach taktisch besser gespielt, zwischenzeitlich haben wir sogar mit 3:0 geführt, danach wurde immer noch „Attacker“ gespielt, so dass wir dieses Spiel noch 3:4 verloren haben.

Das letzte Gruppenspiel gegen die Sportfreunde Hamborn 07 verloren wir mit 0:7 Toren. Anschließend waren alle Spieler froh, dass bei diesen Temperaturen am Sonntag nicht noch einmal gespielt werden mußte.

Für die mitgereisten Frauen war der Tag wesentlich angenehmer, denn unser „Frauenbeauftragter“ kümmerte sich den ganzen Tag so intensiv (Fahrer, Reiseleiter in Bernkastel-Kues und Leichtmatrose) um sie, dass ihm die Frauen auf dem Schiff, nach einer kleinen Kreislaufschwäche, wieder auf die Beine helfen mussten.

Am Abend trafen wir uns wieder bei Live-Musik und Tanz im Festzelt am Sportplatz. Leider konnten diesen Abend nicht mehr alle genießen, es lag alleine nur daran, dass es tagsüber unerträglich heiß gewesen ist.

Am Sonntag trafen wir uns in alter Frische wieder am Sportplatz und verfolgten mit großem Interesse die Endrunde.

Für die Teilnahme an diesem Turnier wurde uns noch ein Karton mit 12 Flaschen Wein mit auf den Heimweg gegeben.

Alle, die an der Fahrt teilgenommen haben, waren der Meinung, dass man auch im nächsten Jahr diese Veranstaltung nochmals besuchen könne.

Peter Hüber (AH VfB Burbach)



Unser Foto zeigt (von links nach rechts) Claus Gückel, Dietmar Metz, Bernd Klein, Heribert Kellnhöfer, Martin Betz und Hajo Arend. Es fehlen: Klaus Schüssler und Volker Klein.

Jetzt in der Kreisliga

TC Würgendorf Herren (Ü40) informiert

Am 3. Juli 2010 gewannen nicht nur die Deutschen gegen Argentinien, sondern auch die Herren Ü40 des TC Würgendorf gegen TC Bad Laasphe 2. Mit diesem Sieg erreichten die Würgendorfer nach dem Aufstieg 2008 in die 1. Kreisklasse nun den Aufstieg in die Kreisliga. Dank einer überragenden mannschaftlichen Ge-

schlossenheit gewannen Hajo Arend, Dietmar Metz, Bernd Klein, Claus Gückel, Heribert Kellnhöfer (Spielführer), Klaus Schüssler, Martin Betz und Volker Klein alle vier Meisterschaftsspiele. Neben dem sportlichen Erfolg war die Gemeinschaft innerhalb der Mannschaft das Geheimnis für den Aufstieg.

Vorsicht, Sonnenbrand!

Auch wenn die größte Hitze bei uns jetzt erst mal vorbei ist, für den August erwarten die Wetterdienste wieder sehr heiße und sonnige Tage. Sonne ist super. Viele Menschen genießen jeden Strahl, Kinder und Jugendliche zieht es nach draußen und der Sonnenschutz? Er ist keineswegs selbstverständlich, doch unbedingt notwendig, denn die Strahlung der Sonne birgt neben positiven Effekten für den Körper und das Wohlbefinden leider auch Gefahren für die Gesundheit.

UV-Strahlung schädigt das Erbgut in den Hautzellen. Diese Schäden können von den Hautzellen bis zu einem bestimmten Maß selbst repariert werden. Bei ausgedehnten Sonnenbränden sowie häufigen Solarienbesuchen funktioniert das aber nicht mehr. Ohne dass ein Sonnenbrand auftreten muss, kann es somit zum Hautkrebs kommen. Daran erkranken in Deutschland pro Jahr ungefähr 140 000 Menschen. Hautkrebs ist damit die häufigste Krebserkrankung überhaupt. Ca. 10 bis 15 Prozent davon entfallen auf den schwarzen Hautkrebs, das sogenannte maligne Melanom. Daran sterben pro Jahr 2000 bis 3000 Menschen. Die Neuerkrankungsrate für den schwarzen Hautkrebs hat sich in den vergangenen 30 Jahren verdreifacht. Gründe hierfür sind das gezielte und ausgiebige Sonnenbaden in der Natur und im Solarium. Viele Untersuchungen weisen darauf hin, dass eine hohe UV-Belastung und Sonnenbrände besonders in Kindheit und Jugend einen erheblichen Risikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs im späteren Leben darstellen.

400“ oder „100 % UV“ gekennzeichnet sein.

3. **Eincremen!** Alle nackten Körperstellen am besten eine halbe Stunde vorm Rausgehen dick eincremen. Nicht vergessen: Stirn, Nase, Ohren Nacken, Schultern Hände, Knie und Fußrücken! Für Kleinkinder wird ein Lichtschutzfaktor (LSF) von 30, für Jugendliche und Erwachsene mindestens ein LSF von 20 empfohlen – bei empfindlicher Haut höher. Die Sonnencreme sollte gegen UV-A und gegen UV-B schützen.

4. **Nachcremen!** Denn nach Schwitzen, Baden und Abtrocknen ist die Creme wieder ab. Nachcremen verlängert den Schutz aber nicht. Es erhält ihn nur.

5. **Zwischen 11 und 15 Uhr sonnenfrei!** In dieser Zeit die Sonne meiden. Denn mittags ist die UV-Strahlung am höchsten. Also dann lieber ins Haus gehen. Da kann einen der Sonnenbrand nicht erwischen.

6. **Schatten suchen!** Sonne ist super, aber zu viel davon mag die Haut nicht. Daher zwischendurch immer mal wieder einen schattigen Platz aufsuchen. Richten Sie sich nach dem UV-Index, und schützen Sie Ihre Kinder entsprechend! Den UV-Index erfahren Sie im Internet.

7. **Nicht vergessen zu trinken!** Der Körper verliert durchs Schwitzen viel Flüssigkeit. Das muss ausgeglichen werden, also viel trinken, am besten Wasser.

Der UV-Index: Der UV-Index beschreibt den erwarteten Tagesspitzenwert der ultravioletten Strahlung, kurz UVI. Je höher der UVI, desto höher das Sonnenbrandsrisiko. Der UVI ist vom Sonnenstand abhängig: Im Sommer ist er höher als im Winter, im Süden ist er höher als im Norden. Im Hochgebirge ist er höher als im Flachland. Bewölkung, Luftverunreinigungen und Ozongehalt der Atmosphäre wirken sich ebenfalls aus. Genauso wie Reflexionen an Wasseroberflächen, auf hellem Sand oder Schnee. Weltweit liegt der UVI zwischen 1 und 12. Am Äquator beträgt der UVI bei unbedecktem Himmel auf Meereshöhe etwa 12. In Deutschland werden im Sommer UVI-Werte bis 8 erreicht, in den Hochlagen der süddeutschen Gebirgsregion noch höhere Werte. Das Bundesamt für Strahlenschutz veröffentlicht von April bis September täglich den aktuellen UVI sowie eine Drei-Tages-Prognose im Internet unter www.bfs.de/de/uv/uv_messnetz/uv/messnetz.html

Ein Tipp der Umweltberatung der Gemeinde Burbach, Tel. 0 27 36 / 45 82 (Quelle: Umweltbriefe 13 v. 8. 7. 2010).

Vier - Flüsse - Fahrt mit dem Dampfzug
Dill - Lahn - Rhein - Sieg
So. 08.08.2010

Betzdorf - Brachbach - Siegen - Limburg - Linz - Troisdorf - Siegen

Möglichkeit zum Besuch bei Maximilian's Brauereien in Lahnstein

Aufenthalt in Linz mit Gelegenheit zur Rhein-Schiffahrt oder Schienenbusfahrt nach Kalenborn und zurück

Ablfahrt (unrussischlich)	Rückkunft (russischlich)
Betzdorf 08:30 Uhr	Betzdorf 20:05 Uhr
Brachbach 08:45 Uhr	Brachbach 20:20 Uhr
Siegen 09:00 Uhr	Siegen 20:30 Uhr

FAHRPREIS: Erw.: 54,00 €
Kinder: 27,00 €
(2 Erw. & 3 Kinder) Familie: 135,00 €
(ohne Schiffahrt / ohne Schenken)

Reservierung unbedingt erforderlich
Stichtaggarante
Kinder > 6 bis einschließlich 11 Jahre

Der Zug ist bewirtschaftet.
Eisenbahnfreunde Betzdorf e. V.
in Zusammenarbeit mit der Westerrailbahn
Reservierung und Info: --- 0271 - 2348558 und 0271 - 741055 --- 9-18 Uhr

Förderkreis Alte Schule im Heimatverein Holzhausen

Ferienaktivitäten für Kids
Der Natur auf der Spur:
Zu den Fledermäusen am Naturbadeweiler Holzhausen
Freitag, 13. August, Uhrzeit 20 - 23 Uhr
Treffpunkt: Alte Schule Holzhausen

Veranstalter: Biologische Station Siegen - Wittenstein und Heimatverein Holzhausen
Leitung: Marcel Weidenfeller, Arbeitskreis Fledermausschutz

Eltern, Großeltern oder ältere Geschwister sollten die Kinder begleiten (ab 6 Jahre).
Bitte Taschenlampe und wetterfeste Kleidung mitbringen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bei Ulrich Krumm: Holzhausen Zahnstück 14 - Tel. 02736 7814.

Erläuterungen zur Exkursion:
Fledermäuse sind eine der interessantesten heimischen Säugetierarten und spielen im Naturhaushalt eine wichtige Rolle. Mit Spielen rund ums Thema und vielen Informationen über die Jäger der Nacht können alle jungen Teilnehmer ihr Wissen erweitern. Anschließend wollen wir die flinken Jäger bei der Jagd beobachten. Zwischendurch gibt es ein Quiz und eine Überraschung für den Sieger. Je nach Witterung wollen wir im Schein von Taschenlampen bzw. von Handscheinwerfern die Jäger auf dem Flug entdecken und ihre Größe und Silhouette sowie die Laute bestimmen.

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst außerhalb der Geschäftszeiten für die Apotheken in Burbach, Neunkirchen und Wilnsdorf bis **Samstag, 31. Juli, 8.30 Uhr:** Neue Apotheke, Frankfurter Straße 12, Neunkirchen. **Von Samstag, 31. Juli, 8.30 Uhr bis Samstag, 7. August, 8.30 Uhr:** Wieland-Apotheke, Hagener Straße 21, Wilnsdorf.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag, 18.00 Uhr, bis zum Folgetag, 7.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst: Tel. 1 92 92

Zahnärzte-Notfalldienst

- **Mittwoch, 28. Juli** | Dr. med. dent. Helge Straatman, Hagener Straße 25, Kreuztal, Tel. 0 27 32/31 71
- **Donnerstag, 29. Juli** | Dipl.-med. Christa Voigt, Obergraben 23, Siegen, Tel. 02 71 / 2 44 40
- **Freitag, 30. Juli** | Dr. Klaus Peter Schmidt, Koomansstraße 2, Siegen, Tel. 02 71 / 8 11 67

- **Samstag/Sonntag, 31. Juli/1. August** | Dr. Friedrich Klingelhöfer, Rathausstr. 5, Wilnsdorf, Tel. 0 27 39/28 46
- **Montag, 2. August** | Marina Trottkhan, Müsener Straße 26, Hilchenbach, Tel. 0 27 33/69 11 70
- **Dienstag, 3. August** | Lutz Rathmann, Auf der Kunst 28, Siegen, Tel. 02 71 /35 04 50
- **Mittwoch, 4. August** | Dr. med. dent. Berend Wolff, Röntgenstraße 20, Siegen, Tel. 02 71/8 11 78

Polizei **110**
Polizeiinspektion Wilnsdorf
☎ (0 27 39) 4 79 09-55 21

Rettungsdienst
Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf.....**112**
DRK-Rettungsdienst/Krankentransport (aus allen Ortsnetzen).....**112** (Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Krankenhäuser
Elisabeth-Krankenhaus, Kirchen.....
.....(0 27 41) 6 82-0

Jung-Stilling-Krankenhaus, Siegen.....
.....(02 71) 3 33-3
St.-Marien-Krankenhaus, Siegen.....
.....(02 71) 2 31-0
Kreiskrankenhaus Siegen.....
.....(02 71) 23 40-0
DRK-Kinderklinik Siegen.....
.....(02 71) 23 45-0

Kinderärztliche Notdienste
DRK-Kinderklinik Siegen.....
.....(02 71) 23 45-6 78
DRK-Klinikum Westerwald Kirchen...
.....(0 18 05) 11 20 57

Feuer **112**

Verein Helfende Hände Burbach
Nassauische Straße 3.....
.....(0 27 36) 4 90 71 23

Pflegedienste

Diakoniestation/DRK-Sozialstation Burbach (0 27 36) 56 65

Hauskrankenpflege „Am Puls“ (0 27 36) 69 83